



Generalversammlung des Oberwalliser Kinderhilfswerks: Christine Kuster, Brunhilde Matter, Patrice Schnidrig und Fabienne Murmann. (von links)  
Quelle: zvg

### Attraktive Institution

## Das Kinderdorf Leuk mit seinem Angebot für Bildung, Förderung, Erziehung und Betreuung ist gefragt

Im Kinderdorf Leuk werden derzeit 137 Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf betreut. Im Vergleich zum letzten Schuljahr ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler gestiegen.

[pomona.media-Redaktion](https://www.pomona.media)

Das Oberwalliser Kinderhilfswerks, der Trägerverein des Kinderdorfs Leuk, blickte an seiner Generalversammlung am Donnerstagabend auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Wie Brunhilde Matter, Präsidentin des Kinderhilfswerks Oberwallis, sagte, war das vergangene Jahr unter anderem vom 50-Jahr-Jubiläum des Leuker Kinderdorfs St. Antonius geprägt, aber auch von den steigenden Schülerzahlen.

Momentan werden im Kinderdorf 137 Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf betreut. Das seien so viele wie noch nie, sagte Matter. Im Vergleich zum letzten Schuljahr sei das eine Zunahme um 7 Prozent, wie Kinderdorf-Direktor Patrice Schnidrig in seinem Jahresbericht festhielt.

Gemäss Mitteilung teilen sich 117 Beschäftigte 68.1 Vollzeitstellen. Mit der Inbetriebnahme der Kinder- und Jugendtagesschule für Schulinklusion, welche im August 2022 in Brig eröffnet wurde, übernahm das Kinderdorf eine zusätzliche Aufgabe.

Sowohl Schnidrig wie auch Matter lobten die pädagogische Arbeit und das Engagement des Kinderdorf-Teams.

Wie es an der Generalversammlung weiter hiess, hat der Vorstand mit Blick auf die Zukunft das Strategiepapier 2023-2028 erarbeitet. Dabei habe sich herausgestellt, dass Themen wie Image, Öffnung, Austausch und Strahlkraft wichtig seien und dass Möglichkeiten erarbeitet werden sollten, wie sich das Kinderdorf noch selbstverständlicher als Kompetenzzentrum für Sonderpädagogik in der Gesellschaft und Bildungslandschaft positionieren könne, sagt Matter.

Thema an der Versammlung war auch die Zusammensetzung des Vorstandes. Die Zusammensetzung soll künftig breit abgestützt und beruflich ausgewogen sein. Mit Nicole Luggen nimmt neu die Mutter einer Kinderdorf-Schülerin Einsitz im Vorstand. Sie tritt die Nachfolge von Christine Kuster an. Neu ins Gremium gewählt wurde auch Martin Berchtold. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.